

## A n t w o r t

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ellen Demuth (CDU)  
– Drucksache 17/12541 –

### Zusatzvereinbarung DigitalPakt Schule im Landkreis Neuwied und der Stadt Neuwied

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/12541 – vom 24. Juli 2020 hat folgenden Wortlaut:

Der Bund stellt in einem Sofortprogramm als Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule rund 500 Mio. Euro zur Verfügung, damit digitale Endgeräte für die Schulen angeschafft werden können. Auf Rheinland-Pfalz entfallen hiervon 24 Mio. Euro.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Mittel erhalten die Schulträger im Landkreis Neuwied sowie der Stadt Neuwied (bitte aufgeschlüsselt nach einzelnen Schulträgern)?
2. Wie viele digitale Endgeräte (Laptops oder Tablets) können die Schulträger im Landkreis Neuwied sowie der Stadt von den zugewiesenen Mitteln erwerben?
3. Welche Schulungen, Trainings oder Webinare gibt es seitens des Landes für Schulträger und Schulen, um den fachgerechten und effizienten Umgang mit neuen Endgeräten und Software zu erlernen?

Das Ministerium für Bildung hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. August 2020 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Budgets der Schulträger in Bezug auf das Sofortausstattungsprogramm sind in der Anlage zur „Richtlinie zur Förderung von Beschaffungen mobiler Endgeräte an Schulen in Rheinland-Pfalz (Umsetzung Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 – „Sofortausstattungsprogramm“ –) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung vom 8. Juli 2020 aufgeführt. Die Angaben zu den Schulträgern im Landkreis Neuwied und der Stadt Neuwied sind auch der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

| Träger                                   | Öffentliche/private Schule | Budget          |
|--|----------------------------|-----------------|
| Gemeindeverwaltung Breitscheid           | öffentlich                 | 2 552,52 Euro   |
| Gemeindeverwaltung Erpel                 | öffentlich                 | 3 289,92 Euro   |
| Gemeindeverwaltung Leubsdorf             | öffentlich                 | 2 086,20 Euro   |
| Gemeindeverwaltung Melsbach              | öffentlich                 | 3 482,15 Euro   |
| Gemeindeverwaltung Rheinbreitbach        | öffentlich                 | 3 997,08 Euro   |
| Gemeindeverwaltung Sankt Katharinen      | öffentlich                 | 2 977,94 Euro   |
| Gemeindeverwaltung Vettelschoß           | öffentlich                 | 2 953,54 Euro   |
| Kreisverwaltung Neuwied                  | öffentlich                 | 957 681,77 Euro |
| Land Rheinland-Pfalz                     | öffentlich                 | 154 316,20 Euro |
| Stadtverwaltung Neuwied                  | öffentlich                 | 173 205,07 Euro |
| Verbandsgemeindeverwaltung Asbach        | öffentlich                 | 28 526,99 Euro  |
| Verbandsgemeindeverwaltung Bad Hönningen | öffentlich                 | 23 387,41 Euro  |
| Verbandsgemeindeverwaltung Dierdorf      | öffentlich                 | 22 309,86 Euro  |

| Träger  | Öffentliche/private Schule | Budget                   |
|---|----------------------------|--------------------------|
| Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein                  | öffentlich                 | 12 892,15 Euro           |
| Verbandsgemeindeverwaltung Puderbach                      | öffentlich                 | 33 883,72 Euro           |
| Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach        | öffentlich                 | 28 887,70 Euro           |
| Verbandsgemeindeverwaltung Unkel                          | öffentlich                 | 7 257,99 Euro            |
| Ev. Kinder- und Jugendhilfe Oberbieber                    | privat                     | 2 543,16 Euro            |
| Evangelische Kirche im Rheinland Landeskirchenamt         | privat                     | 37 834,27 Euro           |
| JG-Gruppe Heinrich-Haus gGmbH                             | privat                     | 21 283,37 Euro           |
| Verein Freie Christliche Schule Neuwied e.V.              | privat                     | 45 351,58 Euro           |
| Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Koblenz e.V. | privat                     | 8 984,46 Euro            |
| <b>gesamt</b>   |                            | <b>1 579 685,05 Euro</b> |

Zu Frage 2:

Die Schulträger beschaffen die Endgeräte selbst und können dabei auf bestehende Rahmenverträge zurückgreifen, die das Land zur Verfügung stellt. Die Anzahl der mit den Budgets finanzierbaren Endgeräte hängt davon ab, für welche technische Ausstattung sich der Schulträger entscheidet. Bei einem angenommenen Gerätepreis von durchschnittlich 450 Euro könnten 3 510 Geräte beschafft werden.

Zu Frage 3:

Das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz bietet schon seit Jahren Fortbildungen für Lehrkräfte zum Einsatz von digitalen Endgeräten im Unterricht an. Über 120 000-mal haben Lehrkräfte in den vergangenen Jahren solche Fortbildungen besucht. Die Veranstaltungen finden zum Teil als Onlineseminar bzw. als Präsenzveranstaltung an den Standorten des Pädagogischen Landesinstituts, an den kommunalen Medienzentren oder in den Schulen statt. Dieses Angebot wird permanent erweitert und entsprechend den eingesetzten mobilen Endgeräten und der genutzten Software aktualisiert, z. B. Seminare zu Videokonferenzsystemen oder zu der auf mobilen Endgeräten eingesetzten Bildungssoftware.

Dr. Stefanie Hubig  
Staatsministerin